

# SPORTSCHÜTZENKREIS 14 Meßkirch

Daniel Steinmann , Dorfstraße 5 88634 Herdwangen.; Tel: 07557/201801

Fax.: 03212/2091914 Handy: 0162/2091914 e-Mail: [daniel-steinmann@web.de](mailto:daniel-steinmann@web.de)



## Ausschreibung Kreismeisterschaften 2012

### 1 Austragungsorte und Termine

Austragungsorte und Termine laut Anlage 1

### 2 Wettbewerbe und Klassen

Wettbewerbe und Klassen laut Anlage 2

### 3 Teilnahmeberechtigungen zur Kreismeisterschaften

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen, die an den vorgeschalteten Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes (SpoO 0.9.3.2.1) teilgenommen und die im Besitz eines gültigen Lichtbildausweises sind.

Das Teilnahmerecht zur Kreismeisterschaft ist nur möglich, wenn der Schütze an einem der vorgeschalteten Wettkämpfen, nämlich Vereinsmeisterschaften, teilgenommen hat und er bis zum 30.09.2011 beim Landesverband gemeldet ist. Liegt diese Meldung nicht rechtzeitig beim Landesverband vor, so erhält der Schütze keine Starterlaubnis zu den Meisterschaften.

### Die Meldung zur Kreismeisterschaft muss mit dem Mitgliederprogramm des SBSV im elektronischen

**Verfahren erfolgen.** Schützen die im Mitgliederprogramm keine Startberechtigung haben, können zu den Kreismeisterschaften nicht gemeldet werden. Es ist Aufgabe des Vereines für ordentliche Mitgliederdaten zu sorgen. Dies muss bis zum 30.09.2011 erfolgt sein.

### 4 Meldungen zu den Kreismeisterschaften

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Meldung trägt der Verein die alleinige Verantwortung. Sollte dieser Ablauf nicht eingehalten und Disziplinen und Klassen bis zum Meldeschluss nicht gemeldet werden, besteht kein Anrecht auf Teilnahme an den Kreismeisterschaften.

### 5 Abmeldungen zur Bezirksmeisterschaft

Abmeldeformulare sind an der Waffenkontrolle erhältlich.

Jeder Schütze ist für das Abmelden selbst verantwortlich und verpflichtet, den Abmeldedurchschlag aufzubewahren, um evtl. Fehlweitermeldungen zu beweisen.

### 6 Meldetermin

Meldeschluss zur Kreismeisterschaft ist der **14.10.2011**

Weitermeldungen zur Bezirksmeisterschaft müssen spätestens bis zum **27.11.2011** beim Kreissportleiter vorliegen.

### 7 Wettbewerbe

#### 7.1 Gewehr

##### 7.1.1 Luftgewehr - SpoO. Regel 1.10

Einzelwettbewerbe, siehe Anlage 2.

20 Schuss in der Schülerklasse, 40 Schuss in allen anderen Klassen.

Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.

Schießzeit in der Schülerklasse = 40 Minuten

Schießzeit für alle anderen Klassen = 75 Minuten

Es wird auf Streifenbänder geschossen. Pro Streifenband 5 oder 10 Spiegel à 1 Schuss.

Luftgewehr Auflage SpoO. Teil 9 Regel 9.10.1

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

30 Schuss in der Gesamtschießzeit von 45 Minuten.

Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.

Es wird auf Streifenbänder geschossen. Pro Streifenband 5 oder 10 Spiegel à 1 Schuss.

### **7.1.2 Luftgewehr Dreistellung SpoO. Regel 1.20**

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

Schülerklasse / Jugendklasse 30 Schuss in der Zeit von 75 Minuten

aufgeteilt in:

Liegend 20 Minuten / Liegend 30 Minuten

Stehend 30 Minuten / Stehend 50 Minuten

Kniend 25 Minuten / Kniend 40 Minuten

Umbauzeit jeweils 5 Minuten beim Wechsel der Stellung.

Beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in jeder Stellung. Pro Scheibe ein Wettkampfschuss.

Wenn keine Fernbedienung an der Seilzuganlage vorhanden ist, darf die Hilfskraft die Scheibenanlage betätigen.

Laut SpoO. Regel 0.2.8 hat der Schütze seine Waffe selbst zu laden und vor dem Laden seine Anschlagstellung einzunehmen (Ausnahme: Arm- und Handbeschädigte).

### **7.1.3 Zimmerstutzen - SpoO. Regel 1.30**

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

30 Schuss, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in der Gesamtzeit von 55 Minuten. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

### **7.1.4 Kleinkaliber 100 Meter - SpoO. Regel 1.35**

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

30 Schuss in der Gesamtzeit von 55 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.

### **7.1.5 KK- 3 x 10 - SpoO. Regel 1.40**

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

Schüler, die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.

Für männliche Teilnehmer ist die Freie-Waffe bis 8,0 kg und für alle weiblichen Teilnehmer das Sportgewehr bis 6,5 kg zugelassen.

30 Schuss, je 10 Schuss liegend, stehend und kniend in der Gesamtzeit von 90 Minuten.

Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in jeder Anschlagsart. Je Wettkampfscheibe 2 Schuss.

### **7.1.6 Unterhebelgewehr -SpoO. Regel 1.56**

#### **Wettbewerbe**

**Disziplin I (1.56):** Lever Action Gewehre im Kaliber 22 lfb (22 Ir.)

**Disziplin II (1.57):** Lever Action Gewehre für Zentralfeuermunition

Zugelassen sind Unterhebelgewehre, deren Modelle vor 1900 entwickelt wurden. Zugelassen sind auch entsprechende Repliken. Dieser Ausschreibung entsprechend sind Vorderschaftrepetierer zugelassen. Der Nachweis obliegt in jedem Fall dem Schützen.

Bekleidung: Spezialbekleidung, wie Schießjacke nach Ziffer 1.0.2.3 SpoO. Schießhose nach Ziffer 1.0.2.4 SpoO, Schießschuhe nach Ziffer 1.0.2.5 SpoO sowie Kniendrolle nach Ziffer 1.0.3.2 SpoO. sind nicht erlaubt.

Visierung: Offene Visierung, alternativ Lochkimme mit kleinem Schraubteller. Vernierdiopter u.ä. sind nicht erlaubt. Schießbrille: mit Irisblende ist erlaubt.

Munition: Disziplin I: Randfeuerpatronen im Kaliber 22 lfb (.22 Ir.)

## Ausschreibung Kreismeisterschaften

---

Disziplin II: Handelsübliche (auch selbstgeladene) Zentralfeuermunition <11,63mm (.45)mm (Kurzaffenpatronen).

Schießentfernung und Scheiben: Die Schießentfernung beträgt 50m. Scheiben: Disziplin I + II: Gewehrscheibe 100m gemäß 0.4.3.04 SpO.

Schusszahlen - Schießzeit: Die Disziplinen I und II bestehen aus je 40 Schuss. 20 Schuss stehend in 4 Serien à 5 Schuss in 75 Sek. 20 Schuss kniend in 4 Serien à 5 Schuss in 75 Sek. Beim Wechsel des Anschlages vom Stehend- zum Kniendschießen beträgt die Pause max. 5 Min.

Probeschüsse vor Beginn der Wettkampfschüsse: 1 Probeserie im Stehendanschlag à 5 Schuss in 75 Sek. Ergebnisgleichheit hier wird nach SpO Regel 0.12.1.2 verfahren,

### **Wertung:**

Disziplin I: Wertung gemäß SpO Kleinkaliber.

Disziplin II: Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

### **Durchführung:**

Die Schützen haben vor Beginn einer Serie die jeweilige Stellung einzunehmen, jedoch darf die Waffe erst nach dem Start der Serie in Anschlag genommen werden. Nach dem Kommando "Laden" fragt der Schießleiter: "Sind Sie bereit?". Kommt kein Widerruf, wird nach ca. 5 Sek. mit dem Kommando "Feuer" die 5-Schuss-Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf: "Achtung" und nach weiteren ca. 5 Sek. das Kommando "Start".

Nach Ablauf der Schießzeit von 75 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando: "STOP". Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen.

### **7.1.7 Kleinkaliber - Liegendkampf - SpO. Regel 1.80**

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

Schüler, die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.

Für männliche Teilnehmer ist die Freie-Waffe bis 8,0 kg und für alle weiblichen Teilnehmer das Sportgewehr bis 6,5 kg zugelassen.

60 Schuss in der Gesamtzeit von 90 Minuten, bei Elektronik 75 Minuten, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Je Wettkampfscheibe 2 Schüsse.

### **7.2 Pistole**

#### **7.2.1 Luftpistole - SpO. Regel 2.10**

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

In der Schützen- und Damenklasse wird die Mannschaftswertung in einem Rahmenprogramm geschossen. Es wird auf Papierscheiben geschossen.

Schülerklasse:

20 Schuss, in der Gesamtzeit von 40 Minuten, beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.

Alle anderen Klassen:

40 Schuss, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss, in der Gesamtzeit von 75 Minuten. Je Wettkampfscheibe 2 Schüsse.

#### **7.2.2 Luftpistole Auflage SpO. Teil 9 Regel 9.20**

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

30 Schuss in der Gesamtschießzeit von 45 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.

Je Wettkampfscheibe 2 Schuss. Die Waffe ist mit dem tiefsten Punkt des Griffes ( geringste Entfernung zum Boden im Anschlag ) auf der Auflage aufzulegen.

### **7.2.3 Sportpistole-Kleinkaliber - SpO. Regel 2.40**

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

Schüler, die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22l.r).

Präzision: 6 Schuss in je 5 Minuten. Je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

Duell: 6 Serien à 5 Schuss im Rhythmus von 3 Sekunden Schießzeit und 7 Sekunden Pause.

Probeschießen: Präzision: Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Serie von 5 Schüssen in 5 Minuten abgegeben werden. Duell: Vor Beginn des Schießens ist eine Probeserie (5 Schuss) entsprechend dem Duellprogramm erlaubt.

### **7.2.4 Pistole 9mm Regel 2.53**

### **7.2.5 Revolver .357 Magnum Regel 2.55**

### **7.2.6 Revolver .44 Magnum Regel 2.58**

### **7.2.7 Pistole . 45 ACP Regel 2.59**

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

Zugelassen sind Pistolen und Revolver in verschiedenen Wertungsklassen.

Kaliber: entsprechend der Wertungsklasse.

Mündungsbremse: nicht gestattet.

Visierung: Offene Visierung bestehend aus zwei Zielmitteln; Kimme und Korn von beliebiger Form.

Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.

Anschlagsart: Stehend freihändig. Die Waffe darf mit beiden Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden. Stützen oder Bandagen sind nicht erlaubt.

Sicherheit: Das Tragen von Waffen in Holstern ist verboten.

Durchführung, Schusszahlen und Scheiben bei Meisterschaften:

Schusszahl und Scheiben: 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss

4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sekunden - Präzisionsscheibe SpO Regel 0.4.3.04

4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sekunden - Duellscheibe SpO Regel 0.4.3.22

Probeschüsse: Vor Beginn der ersten Wettkampfserie 150 Sekunden ist eine Probeserie à 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sekunden gestattet.

Ergebnisgleichheit:

Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpO Regel 0.12.1.2 zu verfahren

## **7.3 Bogenschießen**

### **7.3.1 Bogenschießen FITA-Hallenbedingungen - SpO. Regel 6.20, 6.25 und 6.26**

Im Wettbewerb Recurve, Compoundbogen und Blankbogen

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

Das Trainingsschießen erfolgt 1 Stunde vor Wettkampfbeginn und ist 15 Minuten vor Wettkampfbeginn zu beenden.

#### **Pfeile, Auflagen, Entfernung:**

Klassen Pfeile Scheiben / Durchm. Entfernung

Schülerklasse C Recurve/Compound m/w 2x30 Einfachauflage 80cm 10m

Schülerklasse B Recurve/Compound m/w 2x30 Einfachauflage 80cm 18m

Schülerklasse A Recurve/Compound m/w 2x30 Einfachauflage 60cm 18m

Jugendklasse Recurve m/w 2x30 Einfachauflage 40cm 18m

alle anderen Klassen Recurve und Compound 3-er Spot 18m

Blankbogen 2x30 Einfachauflage 40cm 18m

Für Compoundschützen gilt: Innenzehner-Wertung.

Die Schülerklasse B und C endet bei der Landesmeisterschaft.

Ein Schüler der Klasse B und C kann die Mannschaft der Klasse A nicht auffüllen.

### **7.3.2 Bogenschießen FITA-Runde im Freien - SpoO. Regel 6.10 und 6.15**

Im Wettbewerb Recurve- und Compoundbogen und Blankbogen.

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 2.

Das Trainingsschießen erfolgt 1 Stunde vor Wettkampfbeginn und ist 15 Minuten vor Wettkampfbeginn zu beenden.

Pfeile, Auflagen, Entfernung:

Klassen Pfeile Scheiben / Durchm. Entfernung

Schülerklasse C Recurve/Compound m/w 2x36 Einfachauflage 122cm 15m

Schülerklasse B Recurve/Compound m/w 2x36 Einfachauflage 122cm 25m

Schülerklasse A Recurve/Compound m/w 2x36 Einfachauflage 122cm 40m

Jugendklasse Recurve/Compound m/w 2x36 Einfachauflage 122cm 60m

alle anderen Klassen Recurve und Compound 2x36 Einfachauflage 122cm 70m

Blankbogen m/w 2x36 Einfachauflage 122cm 40m

Die Schülerklasse B und C und Blankbogen endet bei der Landesmeisterschaft.

Ein Schüler der Klasse B und C kann die Mannschaft der Klasse A nicht auffüllen.

Schießzeit: 6 Pfeile in 4 Minuten

### **7.3.3 Bogenschießen-Feldbogen -**

#### **Wettbewerb Recurvebogen Regel 6.30**

#### **Wettbewerb Blankbogen Regel 6.40**

#### **Wettbewerb Langbogen Regel 6.45**

#### **Wettbewerb Compoundbogen Regel 6.50**

Einzelwettbewerb siehe Anlage 2

Anzahl der Pfeile - Stände - Entfernungen.

Unbekannte Runde = 1x12 Stände, je Stand 3 Pfeile, keine Angaben der Entfernung.

Bekannte Runde 1x12 Stände, je Stand 3 Pfeile, mit Angaben der Entfernungen an den Abschusspflöcken.

Scheibengrößen 20,40,60 und 80 cm Durchmesser,

Entfernungen nach Schema der Sportordnung 6.30.1.4.1 und 6.30.1.4.3

Schülerklasse A Recurve/ Compound Bogen: gelbe Pflöcke

Langbogen alle Klassen, Jug./ Junioren B Blank gelbe Pflöcke

Jug./ Junioren B Recurve/ Compound Bogen: blaue Pflöcke

Unbekannte Entfernungen: 05-10m: 20cm, 10-15m: 40cm, 15-25m: 60cm, 20-35m: 80cm

Bekannte Entfernungen: 05m / 10m / 15m = 20cm

10m / 15m / 20m = 40cm

20m / 25m / 30m = 60cm

30m / 35m / 40m = 80cm

Unbekannte Entfernungen: 05-10m: 20cm, 10-15m: 40cm, 15-25m: 60cm, 20-35m: 80cm

Bekannte Entfernungen: 05m / 10m / 15m = 20cm,

10m / 15m / 20m = 40cm

20m / 25m / 30m = 60cm

30m / 35m / 40m = 80cm

Langbogen: Bauart wie als Longbow National u. International bekannt. Der Abschuss muss mit dem Zeigefinger über und mit dem Mittelfinger unter der Pfeilnocke und mit festem Ankerpunkt erfolgen. Zusätzlich zu SpoO 6.0.4.2.5.1 gilt für Langbogen: „die Pfeile müssen aus Holz gefertigt sein und müssen gleiche Spitzen und Naturfedern aufweisen. Die Pfeilnocke kann aus beliebigem Material sein“.

#### **7.4 Vorderladerwettbewerbe**

**7.4.1 Perkussionsgewehr 50 Meter SpoO. Regel 7.10**

**7.4.2 Steinschlossgewehr SpoO. Regel 7.30**

**7.4.3 Perkussionsrevolver SpoO. Regel 7.40**

**7.4.4 Perkussionspistole SpoO. Regel 7.50**

Einzelwettbewerb, siehe Anlage 2.

Vorbereitungszeit inkl. Probeschießen = 10 Minuten

40 Minuten Wettkampfzeit, in der 15 Wettkampfschüsse abgegeben werden können.

#### **8 Mannschaften**

Bei den Kreismeisterschaften werden die Mannschaften nicht ausgezeichnet. Die Mannschaftsmitglieder werden an den Bezirk weitergemeldet.

Die Mannschaftstärke besteht generell aus 3 Schützen.

#### **9 Startberechtigung**

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein **amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis/Reisepass)** mitzuführen. Bei Jugendlichen ohne solchen Ausweis, ist der Nachweis durch einen entsprechende Ausweis mit Bild zu erbringen (z. Bsp. Mitgliedsbuch des SBSV usw.).

**Diese Ausweise sind unaufgefordert vorzuzeigen.**

**9.1** Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen sowie eine gültige Erlaubnis nach §27 Sprengstoffgesetz sind unaufgefordert vorzuzeigen. Können diese Dokumente nicht vorgelegt werden, besteht keine Startberechtigung.

#### **10 Waffen- und Bekleidungskontrolle**

Die Kontrolle der Waffen erfolgt an der durch Beschilderung gekennzeichneten Stelle.

**Jeder Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Der Veranstalter lehnt jegliche**

**Haftungsansprüche gegen über Dritten ab.** Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft, damit wird gewährleistet, dass die Sicherheit vorhanden ist.

**Ein Start mit der abgelaufenen Kartusche nicht möglich!**

Die Kontrolle der Bekleidung und sonstiger Ausrüstungsgegenstände erfolgt durch die zuständige Standaufsicht auf dem Schützenstand. Im Bogenbereich wird die Geräte- und Bekleidungskontrolle durch die eingesetzten Kampfrichter vor dem Start vorgenommen.

**Nachkontrollen während des Schießens können lt. SpoO. vorgenommen werden. Wer nach Prüfung**

**und Zulassung an der Waffe, Bekleidung oder Ausrüstung Veränderungen vornimmt, wird disqualifiziert.**

#### **11 Startgelder**

Die Startgelder werden am Ende der Kreismeisterschaft in Rechnung gestellt. Das Startgeld beträgt pro Einzelschütze/in :

Schüler	2,00€
Jugend/Junioren B	4,00€
Junioren A/Schützenklasse und älter	6,00€

## 12 Auszeichnungen

in der Einzelwertung werden die drei Erstplatzierten in jeder Disziplin und Klasse ausgezeichnet. Mannschaften werden **nicht** ausgezeichnet.

## 13 Siegerehrung

Die Siegerehrung findet an der nächsten Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Meßkirch für alle Klassen statt.

## 14 Allgemeine Bestimmungen

**14.1** Jeder Teilnehmer anerkennt durch die Anmeldung / Teilnahme die Bestimmungen dieser Ausschreibung. Wer durch ungebührliches Verhalten gegenüber den Schützen oder den Mitarbeitern den Ablauf der Meisterschaft stört, kann vom Stand verwiesen werden.

**14.2** Differenzen, die sich aus der Einberufung ergeben, sind vom betroffenen Schützen oder durch seinen Verein sofort mit dem jeweiligen Sachbearbeiter (Schießleiter) zu klären.

**14.3** Für Einsprüche jeglicher Art wird eine Gebühr von 20,00 Euro erhoben.

**14.4** Das Kampfgericht und Berufungsgericht (Jury) werden vom Schützenkreis als Veranstalter bestimmt. Die Namen der Vorsitzenden und Beigeordneten werden durch Aushang bekannt gegeben. Sie halten sich auf Abruf bereit.

**14.5** Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt auf oder vor dem Schießstand gegen Vorlage der Startbenachrichtigung. Jeder Schütze ist für die ihm übergebenen Scheiben selbst verantwortlich und hat diese vor Beginn des Wettkampfes nachzuzählen. Nach Beendigung des Wettkampfes sind die Scheiben am Schützenstand niederzulegen. Sie werden von der Aufsicht eingesammelt.

**14.6** Eine Betreuung der Schützen ist nur nach SpoO. Regel 0.9.6 erlaubt.

**14.7** Zum Wechseln der Scheiben bei den Wettbewerben 1.20 LG-Dreistellung, 1.40, 1.60 KKDreistellung, 1.58, 1.97 Ordonnanzwaffen, 1.80 KK-Liegend, 1.35 KK-100m, 2.20 Freie Pistole, 5.20 Armbrust intern. ist es, falls notwendig, gestattet, eine Hilfskraft hinzuzuziehen. Die Hilfskräfte werden vom Veranstalter zugelassen.

**14.8** Jeder Schütze hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit nach SpoO Regel 0.2. ff eingehalten ist.

**14.9** Für die nicht besonders aufgeführten Bestimmungen ist die SpoO. des Deutschen Schützenbundes verbindlich. Die Ausgabe vom 01.01.2009 mit deren aktuellen Ergänzungen hat Gültigkeit.

**14.10** Die Ergebnislisten werden nach Abschluss des Wettkampftages auf in der Ergebnisdatenbank des SBSV veröffentlicht. Die Endergebnisliste wird mit einer Einspruchsfrist gekennzeichnet. Nach dem Verstreichen der Einspruchsfrist ist das Ergebnis "endgültig und unanfechtbar".

**14.11** Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteile dieser Ausschreibung.

**14.12** Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Schützenkreises Meßkirch erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse zu organisatorischen Zwecken erfasst und in Starterlisten, Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet unter der Angabe von Name, Vereinsname, Altersklasse, Wettkampfbezeichnung und Landesverband veröffentlicht werden.

## 15 Vorschießen

### 15.1 Vorschießen auf Grund einer höherrangigen Einladung / Mitarbeiter des SBSV

Wird ein Schütze/in am Tage der Kreismeisterschaft vom DSB oder SBSV mittels Einladung zu einer anderen Veranstaltung einberufen, so ist ihm Gelegenheit zu geben, unter Aufsicht des Schützenkreises vorzuschießen.

Schützen, die an höherrangigen Wettbewerben teilnehmen, müssen am Wettkampftag die Ergebnisse bis spätestens 16:00 Uhr zur Erfassung melden. Ergebnisse, die bis zu diesem

Zeitpunkt nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt.

Es ist nicht Aufgabe des Wettkampfleiters die Ergebnisse abzufragen.

**Das Ergebnis des Vorschießens wird in die Rangliste aufgenommen und der Schütze ist medaillenempfangsberechtigt.**

### **16 Vorschießen nach SpoO 09.4.1.2**

Gesamtvorstand des DSB hat mit Beschluss des Gesamtvorstandes vom 08.11.2008 folgende Regelung zum 01.01.2009 in Kraft gesetzt (die Regelnummern beziehen sich auf die SpoO – Ausgabe 01.01.2009):

0.9.3.2.1.4.1 Die Durchführung der Wettbewerbe nach Sportordnung der, den Landesmeisterschaften vorgeschaltete Meisterschaften, regelt der zuständige Landesverband.

Eingefügt wird:

0.9.4.1.2 Ein Vorschießen ist unter folgenden Voraussetzung möglich.....

#### **16.1 Antrag Vorschießen**

Das Vorschießen ist vom Schützen zu beantragen. Der Schütze hat das Vorschießen schriftlich zu beantragen. Das Formular muss vom Verein bestätigt werden und eine Originalbescheinigung oder beglaubigte Kopie muss dem Antrag beigelegt werden. Vorschießgründe sind durch Änderung der Sportordnung geregelt. Es gelten folgende Gründe: Berufliche / Krankheit / religiöse Gründe / Schulungsmaßnahmen. Andere Gründe werden nicht akzeptiert.

Der Antrag muss bis zum Meldeschluss der KM beim Kreissportleiter vorliegen. Dieser entscheidet über den Antrag und bestimmt den Zeitpunkt und Ort des Vorschießens.

Die vorschießberechtigten Schützen müssen zu den vorgesehenen Terminen zum Wettkampf antreten, ein Vorschießen auf dem Heimstand ist nicht erlaubt.

**Ist der vorschießende Schütze Mannschaftsschütze, so ist die Mannschaft mit im Antrag zu benennen, der vorschießende Schütze kann aus der Mannschaft nicht mehr ausgewechselt werden.**

#### **16.2 Wertung**

Schützen, die auf Grund eines Antrages zum Vorschießen zugelassen werden, werden nach Beschluss der Sportkommission nicht in der Wertung aufgenommen. Das Ergebnis gilt zur Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft, dies gilt auch für die Mannschaften, bei denen ein Schütze vorschießt. **Diese**

**Regelung gilt für alle Klassen.**

### **17 Änderungsvorbehalt**

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

**Anlagen:** Anlage 1, Anlage 2, Anlage 3

## Anlage 1

### Termine Kreismeisterschaften 2012



Datum	SpoO. Nr.	Wettbewerb	Austragungsort
Samstag 22.10.2011	6.2	FITA Halle	TV Messkirch
Sonntag 23.10.2011	1.35.	KK100m	SV Singen 04
Samstag 29.10.2011	2.53. - 2.59.	Großkaliber Pistole/Revolver	PSG Messkirch
Sonntag 30.10.2011	1.11. 1.20. 1.80. 2.11. 2.40.	Luftgewehr Auflage LG - 3-Stellung KK Liegendkampf Luftpistole Auflage KK Sportpistole	SV Leibertingen
Samstag 05.11.2011	1.56. 1.57.	Unterhebel 22l.r. Unterhebel Großkaliber	SV Zoznegg
Samstag 12.11.2011	1.30. 1.40. 2.10.	Zimmerstutzen KK Standard Luftpistole	SV Ruhestetten
Samstag 12.11.2011	7.10., 7.40., 7.50.	Perkussionsgewehr Perkussionspistole Perkussionsrevolver	SV Zoznegg
Samstag 19.11.2011	1.10.	Luftgewehr	SG Pfullendorf/Aach-Linz

Die **nicht** ausgeschriebenen **Disziplinen müssen** mit dem Vereinsmeisterschaftsergebnis an den Schützenkreis Meßkirch **gesondert** weitergeleitet werden, wenn der Schütze diese Disziplin/en im Schützenbezirk V weiterschießen will.

**Änderungen bleiben vorbehalten Daniel Steinmann**  
**Stand: 11.08.2011**





## Anlage 3

### Übersicht der Schusszahlen, Wurfscheiben und Pfeile, die an der Kreismeisterschaft bzw. Landesmeisterschaften 2012 geschossen werden müssen

Disziplin	Klasse	Kreis-M.	Landes-M.
1.10 Luftgewehr	Schüler	20	20
	alle anderen Klassen	40	40
1.11 Luftgewehr-Auflage	alle Klassen	30	30
1.20 LG-Dreistellung	Schüler	30	30
	Jugend	60	60
1.30 Zimmerstutzen	alle Klassen	30	30
1.35 KK 100 Meter	alle Klassen	30	30
1.40 KK-Standard-Gewehr	alle Klassen	30	60
1.41 KK-Auflage	alle Klassen	30	30
1.42 KK mit Zielfernrohr	alle Klassen	30	30
1.50 GK-Standard-Gewehr	alle Klassen	30	60
1.56 KK-Unterhebelgewehr	alle Klassen	40	40
1.57 GK-Unterhebelgewehr	alle Klassen	40	40
1.58 Ordonanzgewehr	alle Klassen	40	40
1.60 KK-Freigewehr 120	alle Klassen	120	120
1.70 GK-Freigewehr 300m	alle Klassen	120	120
1.80 KK-Liegend	alle Klassen	60	60
1.90 GK-Liegend 300m	alle Klassen	30	60
1.97 Ordonanzgewehr Lang 100m	alle Klassen	30	30
2.10 Luftpistole	Schüler	20	20
	alle anderen Klassen	40	40
2.11 Luftpistole-Auflage	alle Klassen	30	30
2.16 Luftpistole mehrschüssige	Schüler	30	30
	Alle anderen Klassen	60	60
2.20 Freie Pistole	alle Klassen	60	60
2.30 Schnellfeuerpistole	alle Klassen	60	60
2.40 KK-Sportpistole	alle Klassen	60	60
2.45 Zentralfeuerpistole .30-.38	alle Klassen	60	60
2.53 Großkaliberpistole 9mm	alle Klassen	40	40
2.55 Großkaliberrevolver .357	alle Klassen	40	40
2.58 Großkaliberrevolver .44	alle Klassen	40	40
2.59 Großkaliberpistole .45	alle Klassen	40	40
2.60 Standardpistole	alle Klassen	60	60
5.10 Armbrust 10 m	alle Klassen	40	40
5.20 Armbrust 30 m international	alle Klassen	60	60
5.30 Armbrust 30 m national	alle Klassen	20	20
5.43 Feldarmbrust	offene Klasse	90	90
6.10 Bogen FITA Freien	Schüler C	72 15m	72 15m
	Schüler B	72 25m	72 25m
	Schüler A	72 40m	72 40m
	Jugend	72 60m	72 60m
	alle anderen Klassen	72 70m	72 70m
6.15 Compoundbogen	wie unter 6.10		
6.16 Blankbogen		72 40m	72 40m
6.20 Bogen FITA Halle	Schüler C	60 10m	60 10m
	Schüler q	B 60 18m	60 18m
	alle anderen Klassen	60 18m	60 18m
6.25 Compoundbogen	wie unter 6.20		
Blankbogen	offene Klasse	60 18m	60 18m
6.30 Feldbogen			
Recurvebogen	alle Klassen	72	72
Blankbogen/Langbogen	alle Klassen	72	72
Compoundbogen	alle Klassen	72	72
7.10-7.60 Vorderladerdisziplinen	alle Klassen	15	15

Änderungen bleiben vorbehalten

Daniel Steinmann

Stand: 11.08.2011